

\*\*\*\*\*Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten<sup>1</sup>\*\*\*\*\*

Herwig Duschek, 21. 4. 2010

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

## 262. Artikel zu den Zeitereignissen

### Die imaginäre „Asche auf unseren Häuptionern“ – USA-NATO-Luftmanöver: Vorbereitung für Luftangriff auf den Iran? (IV)

(Ich schließe an Artikel 261 an)

Ich fasse die Artikel 259-261 zusammen:

- der isländische Vulkan *Eyjafjallajökull* war am 20. März ausgebrochen.
- seitdem schleudert er Asche in die Luft
- erst am 14. 4. 2010 begannen unsere Medien, davon zu berichten und – wegen der „Aschewolke“ – von einer Beeinträchtigung des Flugverkehrs zu sprechen
- ab ca. 15. 4. bis ca. 21. 4. 2010 gab es einen teilweisen oder vollständigen Flugverbot an vielen europäischen Flughäfen – angeblich wegen der „Aschewolke“
- obwohl heute ein kalter Nordwestwind wehte und in den ARD-Nachrichten (20:00)<sup>2</sup> für morgen Nordwestwind (– also von Island kommend –) angesagt wurde (s.u.), hatte der Sprecher wenige Minuten davor behauptet, dass sich die „Aschewolke“ auf den Atlantik zubewegen würde<sup>3</sup> und deswegen das Flugverbot heute (schrittweise) aufgehoben wurde.



Video: Die Wetteraussichten - 21.04.2010 16:49 Uhr

(ARD<sup>4</sup>. Der blaue Pfeil zeigt die Windrichtung an)

- vom 14. 4. – 22. 4. 2010 findet das großangelegte Luftmanöver der NATO im Norden unserer Bananenrepublik (als „Gastgeber“) statt. Das Luftmanöver nennt sich ... *BRILLIANT ARDENT 2010 / BAT 10* (*„Bravourös und leidenschaftlich“ 2010*)<sup>5</sup>

<sup>1</sup> Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902

Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KM1

<sup>2</sup> am heutigen 21. 4. 2010

<sup>3</sup> Der Wind müsste dann entsprechen von Nordosten kommen

<sup>4</sup> <http://wetter.tagesschau.de/>

<sup>5</sup> <http://www.bundeswehr.de/portal/a/bwde> (unter Suchbegriff: *BRILLIANT ARDENT 2010*)

## NATO RESPONSE FORCE EXERCISE BRILLIANT ARDENT 2010



Exercise BRILLIANT ARDENT 10 (BAT 10) is a large scale NATO Response Force (NRF) Air Live Exercise (Air LIVEX) to be hosted by Germany over the period 12-22 April 2010. Air Forces from the Czech Republic, France, Germany, Italy, Poland, Turkey and the USA will participate in

the exercise. BAT 10 will be directed and controlled from Izmir, Turkey by Commander Allied Air Command Izmir.

(Interessant ist, dass nur in der englischen Version das Ende NATO-Luftübung mit ... 22 April 2010 angegeben wurde)

### Brilliant Ardent 2010



Für die Übung Brilliant Ardent 2010 (BAT 10) hat Deutschland die Rolle der Gastgeberation übernommen. Beginnend am 12. April 2010 übt die NATO in Vorbereitung der NATO Response Force 15 mit multinationalen Luftstreitkräften im norddeutschen Raum. Die

Übungsteilnehmer werden dabei aus dem NATO-Gefechtsstand in Izmir/Türkei geführt. Ziel von BAT 10 ist die Zertifizierung der Einsatzbereitschaft des NATO-Gefechtsstandes für die NRF 15-Phase.

- es ist anzunehmen, dass der Ausbruch des *Eyjafjallajökull*-Vulkans in Island durch HAARP provoziert wurde (Erdbeben fördern Vulkanausbrüche), damit das NATO-Luftmanöver einige Tage (wegen der imaginären „Aschewolke“) ungehindert vom zivilen Luftverkehr Übungen durchführen konnte.
- Dies stellt ein absolutes Novum dar und könnte ein Hinweis für einen bevorstehenden NATO-Luftangriff auf den Iran sein

In dem oberen *BRILLIANT ARDENT 2010* – Emblem fällt ein „Schild“ auf, das – neben all den jahrelangen Drohungen von Seiten des Westens – ein Hinweis auf den Iran hinweisen sein könnte:



Es stellt ein geflügeltes Wesen dar. Ähnliche Darstellungen kennen wir aus der alten persischen Kulturmetropole Susa (Iran), ...



... auch in Verbindung mit einem geflügeltem Symbol eines göttlichen Wesens oben (im NATO-Emblem unten):



(An einer anderen Stelle werde ich näher auf dieses göttliche Wesen und auf die alte persische Kultur eingehen)

In Artikel 261 habe ich Teile der lesenswerten Ausführungen von F. William Engdahl (vom 19. 4. 2010<sup>6</sup>) wiedergegen. Sein Artikel lässt bedauerlicherweise das NATO-Manöver *BRILLIANT ARDENT 2010* unberücksichtigt, wobei ein anderer Autor aus demselben Verlag

<sup>6</sup> <http://info.kopp-verlag.de/news/vulkanasche-computersimulationen-und-panik-im-luftverkehr.html>



(Kopp), Udo Ulfkotte, sich des Themas (NATO-Manöver – „Aschewolke“ – Iran) annimmt<sup>7</sup>. Aber wie macht er das? Ulfkotte schreibt (ebenda):

*... Nicht allen Politikern behagt die Vorstellung, dass die Mullahs der Islamischen Republik Iran über Atomwaffen verfügen könnten. Denn die Auffassungen der Iraner und aufgeklärter westlicher Bürger driften mitunter ziemlich weit auseinander ...*

*Nun bereiten sich nicht nur Politiker, sondern auch Militärs auf die Folgen vor. Und deshalb gab es vom 12. bis 22. April in Deutschland das nun zu Ende gehende großangelegte Luftmanöver der NATO Response force/NRF in Zusammenhang mit dem Manöver BRILLIANT ARDENT 2010. Kampffjets, Bomber, Hubschrauber, Tankflugzeuge und AWACS-Maschinen zur Überwachung des Luftraumes operierten dabei mit Militärflugzeugen in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Polen und der Tschechischen Republik – geführt aus Izmir/Türkei....*

*Es geht also um die schnelle Eingreiftruppe NATO Response Force (NRF), die sich auf Kriegseinsätze vorbereiten muss. Und es geht um eine militärische Reaktion auf eine Bedrohungslage aus Staaten wie dem Iran...*

*Das Manöver »Brilliant Ardent 2010« ... spielt gerade durch, wie man in Europa reagieren würde, wenn die USA oder Israel überraschend die Atomanlagen in der Islamischen Republik Iran bombardieren würden – und Teheran dann zurückschlagen würde. Bei so einem Manöver, das nun zu Ende geht, war es rein zufällig ziemlich nützlich, wenn die vielen hinderlichen Zivilflugzeuge bei den Kriegssimulationen einige Tage am Boden blieben....*

Ulfkotte behauptet also, dass der Vulkanausbruch ... *rein zufällig* (aber eigentlich doch „passend“) gerade in dem Zeitraum erfolgte, als das NATO Luftmanöver geplant war. Außerdem behauptet er „political correct“, dass vom Iran eine ... *Bedrohungslage* ausgehe. Anscheinend – so muss der Leser daraus schließen – bestehe eine Berechtigung darin ... *wenn die USA oder Israel überraschend die Atomanlagen in der Islamischen Republik Iran bombardieren würden* ...



Neben Ulfkottes Artikel bietet der Kopp-Verlag das Buch von John Perkins *Weltmacht ohne Skrupel* an. Bekanntlich ist die USA eine *Weltmacht ohne Skrupel*.

Es stellt sich die Frage: Wie passt das im Kopp-Verlag zusammen?

Schnitt. Am 27. 1. 2010 besuchte der israelische Staatspräsident Simon Peres den Bundestag. An demselben Tag fand eine Anfrage der Parlamentarierin Inge Hoeger (*Linke*) statt<sup>8</sup>, die ich hier – sie thematisiert einen möglichen Auslandseinsatz der Bundeswehr im Iran –

<sup>7</sup> <http://info.kopp-verlag.de/news/enthuehlt-europaeische-militaers-nutzen-den-totalausfall-der-zivilen-luftfahrt-fuer-kriegsspiele.html> (20. 4. 2010)

<sup>8</sup> Hinweis bekam ich

auszugsweise wiedergeben möchte<sup>9</sup>. Die Anfrage beantwortete der *parlamentarische Staatssekretär* Christian Schmidt.

#### Parl. Staatssekretär Christian Schmidt: Warum die Bundeswehr persisch lernt

IngeHoeger 2 Videos Abonnieren



(Christian Schmidt mit Logen-, „Krawattengriff“<sup>10</sup>)

(Präsidentin:) *Ich rufe auf die Frage Nummer 18 der Kollegin Inge Hoeger. Sie bezieht sich auf den Druck des Persisch-Sprachführers für die Bundeswehr durch das Bundessprachenamt.*

(Schmidt:) *Warum druckt das Bundessprachenamt einen Sprachführer für die Bundeswehr persisch, dessen Vokabular sich insbesondere auf den Iran bezieht und militärische Befehle beinhaltet?*

*Also, die Übersetzung von militärischen Befehlen, damit jeder das nachvollziehen kann. Also, die Sprache, die persische Sprache, ist eine Sprache die auch in Afghanistan gesprochen wird. Daraus ergibt sich eine Sinnhaftigkeit, in der Kommunikationsfähigkeit unserer Soldaten, denen eine Handreichung zu geben. Zusätzlich nehme ich das zu – der Eindruck möglicherweise ist da ja auch – in der „Jungen Welt“ einen Artikel.*

*Die Grundlage für Ihre Frage, dass so insinuiert wird, das wäre: wann oder wie oder was eine Vorbereitung für was auch immer.*

*Es ist eine Stadt erwähnt in diesem Sprachführer. Das ist die Stadt Köln, weil es nämlich den Satz gibt: „Ich stamme aus Köln“. Und der wird auch übersetzt in Dari. Ich kann es nur leider nicht vortragen.*

*Aber Frau Kollegin, wenn ich mit Gestattungen der Frau Präsidentin mir doch erlauben dürfte am heutigen Tage, darauf hinzuweisen, dass vor wenigen Stunden in diesem hohen Hause der Bundestagspräsident den israelischen Staatspräsidenten begrüßt hat und er dabei darauf hingewiesen hat, welchen Satz – was unser Verhältnis und die Bedrohungslage für Israel und das Recht und das Existenzrecht Israels betrifft und der israelische Staatspräsident dann die Frau Bundeskanzlerin bei ihrer Rede vor dem amerikanischen Kongress zitiert hat, indem sie gesagt hat: „Ein Angriff auf Israel ist wie ein Angriff auf uns.“*

<sup>9</sup> [http://www.youtube.com/watch?v=rYC\\_aSnKezY&feature=related](http://www.youtube.com/watch?v=rYC_aSnKezY&feature=related)

<sup>10</sup> Johannes Rothkranz *Freimaurerzeichen in der Presse – Wie man sie erkennt und was sie bedeuten*, Pro Fide Catholica

*Dass der möglicherweise aus ihrer Frage heraus entstehende missverständliche Eindruck heute in diesem Hause – sie gestatten mir die Bewertung – aber nun völlig fehl am Platze ist. Zum Inhalt habe ich weiterhin nichts zusagen, weil die Frage an Substanz entbehrt.*

(Präsidentin:) *Frau Kollegin Hoeger.*

(Hoeger:) *Also ich finde, dass sich als Parlamentarierin durchaus das Recht habe, zu fragen, warum die Bundesregierung einen Sprachführer mit militärischem Vokabular...*

(Schmidt:) *Das habe ich doch beantwortet...*

(Hoeger:) *... in persischer Sprache druckt ...*

(Schmidt:) *... Doch beantwortet ...*

(Hoeger:) *... Es ist für mich...*

(Schmidt:) *Haben sie ein Problem?*

(Hoeger:) *Ich habe jetzt eine Zusatzfrage, das ist auch mein gutes Recht und meine Zusatzfrage ist:*

(Zuruf von Schmidt)

(Hoeger:) *In diesem ...*

(Präsidentin:) *Das Wort hat die Kollegin Hoeger.*

(Hoeger:) *... In diesem Sprachführer kommt zum Beispiel auch der Satz vor: „Der Iran ist ein schönes Land“. Von daher kann man schon den Eindruck haben, dass die Bundeswehr sich auf weitere Auslandseinsätze, zum Beispiel auch im Iran vorbereitet. Und darauf hätte ich gerne eine Antwort.*

(Künast:) *Bleiben sie gelassen.*

(Schmidt:) *Ich bleibe ja gelassen, Frau Kollegin Künast, sie auch. Sie sind ja gar nicht gefragt. Sie waren aber heute auch mit dabei und wir haben in diesem Hause uns über andere Dinge unserer Geschichte diskutiert und über die Bedrohung, die durch den Iran entsteht (vgl. oben) und deswegen bleibe ich nicht gelassen und sage: und wenn da drin steht: „der Iran ist ein schönes Land“, dann soll's so sein. Frau Hoeger, was sie daraus lesen können oder nicht, das bleibt ihnen überlassen. Jedenfalls wird die Bundesregierung hierzu keine Stellung nehmen.*

(Präsidentin:) *Haben Sie eine weitere Zusatzfrage?*

(Hoeger:) *Ich möchte ja gerade nichts darein interpretieren,...*

(Schmidt:) *Na gut, dann sagen Sie nichts...*

(Hoeger:) *...was ich mir denke, deshalb möchte ich diese Frage stellen ...*

(Präsidentin:) *Frau Kollegin hat die Möglichkeit zur zweiten Frage.*

(Hoeger:) *...Und es waren weitere Formulierungen in diesem Sprachführer, zum Beispiel: „wir gehören zu den UN-peace-keeping-Kräften“, oder: „halt, oder ich schieße!“, oder: „die Hände hoch, Widerstand ist zwecklos!“.*

*Warum will das Verteidigungsministerium Bundeswehrsoldaten diese Sätze auf persisch beibringen?*

(Schmidt:) *Weil es in Afghanistan Leute gibt, die als erste Sprache persisch sprechen. Das ist zwar nicht im Norden der Fall...*

(Fortsetzung folgt)

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis (und ein Bild): [www.youtube.com](http://www.youtube.com):

Carmina Burana - Fortuna Imperatrix Mundi - Carl Orff<sup>11</sup>



(Sonnenrad, 9. 8. 2005, Wayland's Smithy, Oxfordshire, England)

---

<sup>11</sup> [http://www.youtube.com/watch?v=D1cNW\\_EYD3A&feature=related](http://www.youtube.com/watch?v=D1cNW_EYD3A&feature=related)